



CARGOBOSS und Van Daalen Transport werden BosDaalen

MAASDIJK - Die Speditionsunternehmen CARGOBOSS und Van Daalen Transport aus MaasdiJK verschmelzen zu einer Firma. BosDaalen ist der Name des Unternehmens, unter dem die beiden Organisationen mit einer langen Geschichte im Westland Anfang nächsten Jahres gemeinsam fortgeführt werden. „Die Zeit war reif, den letzten Schritt in Richtung der gemeinsamen Zukunft unserer Unternehmen zu machen“, so der Geschäftsführer und Miteigentümer Aris van Daalen. „Hiermit machen wir tatsächlich einen Schritt in die Zukunft, schreiben die Geschichte jedoch zugleich fort. Es fühlt sich an, als wenn zwei Familien zusammenschmelzen“, fügt sein Kompagnon Gerard van den Bos hinzu.

Die beiden Geschäftsführer betonen, dass von keiner Übernahme die Rede ist. „CARGOBOSS und Van Daalen Transport waren und bleiben in der Hand zweier Familien“, erklärt Van Daalen. „Wir arbeiten bereits seit den siebziger Jahren intensiv zusammen. Vor allem im Bereich des Backoffice wurden bereits viele Tätigkeiten zusammengefügt. Wir arbeiten weiterhin von unserem Hauptsitz in MaasdiJK und unserer Filiale in Eschbach [D] aus. Für uns ist es ein logischer Schritt, dass wir nun unter einem Namen und Firmenlogo, eine gemeinsame, starke Marke entwickeln.“

„Das war ein Ziel, auf das wir bereits seit langer Zeit hingearbeitet haben.“

— Van den Bos

Die beiden Familienunternehmen wurden von den beiden Urgroßvätern der derzeitigen Geschäftsführer gegründet, und zwar CARGOBOSS im Jahr 1902 und Van Daalen Transport im Jahr 1920. „Dieses Stück Geschichte lassen wir dank des neuen Namens BosDaalen auch nicht los“, erläutert Van Daalen.

BosDaalen wird auch zukünftig zu den führenden Anbietern im Bereich des klimatisierten Sammelgutverkehrs für Gemüse, Obst, Blumen und Pflanzen nach Deutschland, Nordfrankreich und in die Schweiz gehören. „Da sich unser Kundenbestand in vielen Bereichen teilweise überschneidet, ist es auch in dieser Hinsicht eine logische Entscheidung, sich zu einer starken Marke zusammenzutun“, meint Van den Bos. „Wir möchten ein Spitzenakteur in einem Markt sein, in dem Geschwindigkeit und Frische eine immer größere Rolle spielen“, fügt Van Daalen hinzu. „Wir fügen jetzt zwei gesunde Unternehmen zu einem starken und erkennbaren Akteur zusammen.“

Mit der Verschmelzung der beiden Firmen entsteht ein Unternehmen mit gut 350 Beschäftigten und einem Fuhrpark von 120 Lkw. Diese Lastwagen werden phasenweise mit dem neuen Logo und Farben versehen, die von der Rotterdamer Designagentur Studio Fraaj entworfen worden sind. Van Daalen: „Erwartungsgemäß werden die ersten Lastwagen mit dem neuen Namen Anfang nächsten Jahres auf den Autobahnen zu sehen sein.“

Hinweis für die Redaktion: Für weitere Fragen oder Interviews können Sie sich mit Gerard van den Bos unter der [+31 (0) 174 525 222] oder mit Aris van Daalen unter der [+31 (0) 174 525025] in Verbindung setzen oder senden Sie eine E-Mail an dir@bosdaalen.nl

